

# Regelplan D II / 6b

Verkehrsführung 5+1

fünf Behelfsfahrstreifen auf einer Richtungsfahrbahn

ein Behelfsfahrstreifen auf eingeschränkter Fahrbahn

**a) Querabsperzung**  
 durch Leitbaken Abstand 5 m  
 Verziehungsmaß 1: 20  
 Warnleuchte auf jeder Leitbake  
 Einengung auf Breite des Behelfsfahrstreifens

**b) Längsabsperzung**  
 durch Leitbaken Abstand 18 m

**c) Verschwenkung**  
 Leitbaken Abstand 9 m  
 Verschwenkungsmaß 1: 20  
 Warnleuchte auf jeder Leitbake

**d) Überleitung**  
 Leitbaken Abstand 9 m  
 Warnleuchte auf jeder Leitbake

1) Warnlinie gemäß Rn. 1  
 VwV-StVO zu Z 295

2) Beträgt der Abstand zwischen dem Ende der Verschwenkung am Beginn der Arbeitsstelle und dem Beginn der Verschwenkung am Ende der Arbeitsstelle weniger als 400 m: Fahrstreifenbegrenzung statt Leitlinie

**\*\* Längsabsperzung**  
 Leitbaken Abstand 18 m  
 [ ] Leitbaken entfallen, weil TSE bauzeitlich vorhanden

[ ] Anordnung von Abweichungen von diesem Regelplan gemäß beiliegendem Anordnungstext

*Wiederholung der Fahrstreifentafeln in Kombination mit Zeichen 274 und des Zeichens 276 in Kombination mit 1049-13 alle 1000 m ist nur anzuordnen, wenn Arbeitsstellenlänge > 2000 m; Abstand der Kombinationen untereinander mindestens 200 m*

**Anschluss an Regelplan D II / 6a**

Stand: 05.2021 inkl. Korrektur 08.2022



**E.E.R. Lück**  
 Mergenthalerstraße 7  
 60388 Frankfurt am Main

069 / 95 42 17 -0  
[info@eer-lueck.com](mailto:info@eer-lueck.com)  
[www.eer-lueck.com](http://www.eer-lueck.com)

